

Wertheim, 2. Juni 2015

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **VERLÄNGERT bis 11. Oktober 2015**

#### **„Faszination Bienen – glasklar und stockdunkel“**

Glasmuseum Wertheim e. V. in Kooperation mit dem HOBOS-Projekt der Universität Würzburg und dem Imkerverein Wertheim

---

Das Wertheimer Glasmuseum widmet sich seit März den Honigbienen. Als kleinstes Nutztier der Welt bestäubt die Honigbiene achtzig Prozent unserer Nutzpflanzen und ist damit unentbehrlich für den Menschen. Aufgrund des wachsenden Besucherinteresses wird die Ausstellung "Faszination Bienen – glasklar und stockdunkel" bis zum 11. Oktober verlängert.

Die Bienenausstellung wird in Kooperation mit dem Wertheimer Imkerverein und den HOneyBee Online Studies (kurz: HOBOS) der Universität Würzburg durchgeführt. „Faszination Bienen – glasklar und stockdunkel“ vermittelt auf einer Roll-Up-Strecke von 16 Metern, wie Honigbienen aussehen, wo sie wohnen, wie sie arbeiten, was sie wert sind und in welcher Gefahr sie sich befinden. Zehn Info-Kästen machen neugierig auf das Bienenjahr, Bienengeschichten und die moderne Bienenwissenschaft. Die Ausstellung zeigt, mit welchen gläsernen Hilfsmitteln in der modernen Bienenwissenschaft gearbeitet wird. Mittels der umgehängten Glasprismen-Linse können die Museumsbesucher erfahren, wie und was eine Biene sieht. Wie sieht zum Beispiel eine Butterblume aus Menschensicht und wie aus Bienensicht aus?

Mithilfe von Mikroskop, Endoskop, Chips und Wärmebildkameras lassen sich die Honigbienen im dunklen Bienenstock erforschen. Im Rahmen der Ausstellung wird es jedem Besucher über das HOBOS-Projekt von Seniorprofessor Jürgen Tautz

ermöglicht, live über das Internet in zwei echte Honigbienenstöcke zu schauen. Mehrere Kameras erlauben verschiedene Einblicke in die Tiefen eines Honigbienenstaats. So zeigen sich viele für den Menschen wichtige Aspekte der Ökologie. Im Hof des Glasmuseums können die Museumsbesucher – geschützt durch eine Glasscheibe – einem Bienenvolk von nahezu 2000 Honigbienen bei ihren vielen unterschiedlichen Arbeiten im ansonsten stockdunklen Bienenstock zuschauen: beim Füttern der Königin durch ihren „Hofstaat“, beim Bewachen des Flugloches, beim Sammeln von Pollen und Neckar, beim Bauen von Waben und vielem mehr. Die Ausstellung ist für Familien und Schulklassen von der dritten bis zur zehnten Jahrgangsstufe (Anmeldung bitte unter 09342 6866) geeignet. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag 10.00 bis 17.00 Uhr und Freitag bis Sonntag 13.00 bis 18.00 Uhr.

---

31 Zeilen / 300 Wörter / 2237 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

### **Verlängert bis 11. Oktober 2015 / Kleines Haus**

„Faszination Bienen – glasklar und stockdunkel“

### **ab 13. März / Kleines Haus**

Neu: „Paperweight-Kabinett – Sammlung Peter von Brackel“

### **20. Mai – 1. Nov. 2015 / Großes Haus**

„50 Kostbarkeiten aus Glas“ (Texte + Audioguide deutsch/englisch)

### **So, 7. Juni 2015, 13 – 18 Uhr**

„Tag der offenen Tür zum Regionaltag in Wertheim“

### **Öffnungszeiten mit Glasbläserführungen**

Di – Do: 10 – 17 Uhr Fr/Sa/So/Fei: 13 – 18 Uhr

Führungen nach Vereinbarung: 09342-6866 / [www.glasmuseum-wertheim.de](http://www.glasmuseum-wertheim.de)

### **Angebote (inkl. Glasbläserführung)**

Eintritt Erwachsene 4,50 EUR

Gruppen (ab 15 Pers.):

- Eintritt 4,00 EUR

- Eintritt + Führung 5,00 EUR

Eintritt Schüler/Studenten 1,50 EUR

**Schulklassen, Jugendgruppen, Kindergärten** bitte anmelden 2,50 EUR